

Die Spreeteufel brachten das Wasser zum Kochen

„Was ist das Geheimnis eures Erfolges?“, wurde Karsten Karras, Vereinsvorsitzender des Beeskower Drachensportverein e.V., in einem Gespräch mit einem Besucher des 11. Kanalfestes in Eisenhüttenstadt gefragt. „Ehrgeiz am Sport, der Wille das Beste zugeben und vor allem ein hochmotiviertes Team mit Taktgefühl und ordentlichem Power. Unser wochenlanges Training auf der unteren Spree in Beeskow musste doch irgendwann seine Früchte tragen! Hier sind die beiden Pokale“, triumphierte er.

Genau von dieser Power der Spreeteufel konnten sich die Besucher und die gegnerischen Mannschaften des Kanalfestes in Eisenhüttenstadt überzeugen. Bereits im ersten Lauf, in dem es um einen ersten Pokal ging, siegte das Team aus Beeskow in der Wertung für den besten Verein mit einer Zeit von 52,09 Sekunden.

Der Jubel hielt sich jedoch bedeckt, denn das Ziel im Finallauf mitzukämpfen zu können, lag noch in weiter Ferne. Nach einem siegreichen 2. Qualifikationsrennen standen die Spreeteufel gemeinsam mit ihren Rivalen, den Beeskower Pulsdrivern und den Kanu-Drachen aus der Stahlstadt am Start des finalen Rennens. Absolute Stille, die Paddler in der Auslage wartend auf den Start, verharrten die Teams in der brütenden Hitze. „In die Startvorbereitung – Piepton“. Die Boote setzten sich Paddelschlag um Paddelschlag in Richtung Ziellinie in Bewegung. Das Wasser schien förmlich zu kochen, alle drei Boote kämpften um jeden Zentimeter. Keiner wagte sich nach der Zieleinfahrt zu jubeln, denn die Boote lagen äußerst gleich auf. Besucher und auch die Drachenbootjünger mussten sich bis zur Siegerehrung gedulden, um zu erfahren wer nun welche Platzierung erobert hatte.

Als es nun um die Verleihung der Pokale für die drei besten Mannschaften ging und man die Kanu-Drachen zum verdienten 3. Platz, mit einer Zeit von 53,10 Sekunden, gratulierte, pochten die Herzen der beiden Beeskower Mannschaften sicherlich schneller als nach dem anstrengenden Rennen. „Pulsdriver auf Platz 2“ hieß es und die Freude über den 1. Platz bei den Spreeteufeln war nicht mehr zu bremsen. Das Team applaudierte sportlich für die Kanu-Drachen und den Pulsdrivern vom SV Preussen 90 Beeskow e. V. mit einer Zeit von 53,05 Sekunden und trat anschließend seinen Weg zu Siegerehrung an. Ihre Freude über die 52,98 Sekunden für einen Kraftakt auf ca. 200 Metern lies man freien Lauf. Hände streckten sich in die Höhe, die Füße zappelten und man rief lauthals den Vereinsschlachtruf: „Spreeteufel - Beeskow an der Spree!!!“

Mit diesem Doppelsieg konnte der Beeskower Drachensportverein auf ein erfolgreiches Pfingstwochenende schauen. Denn bereits am Samstag, den 07.06.2014 fuhren sie sich mit nur 12 Paddlern und einer Trommlerin auf den 5. Platz bei der 5. Wassersportolympiade in Guben/Gubin. Am Wochenende des 24. Mai verlief der Saisonauftakt der Spreeteufel ebenso erfolgreich. Im B-Finale der 8. Wassersportspiele in Neuenhausen an der Talsperre Spremberg fuhr sich das Team mit einer Zeit von 50,01 Sekunden auf den 7. Platz. Das Team war leider nicht ganz vollständig, so tat man sich mit der Mannschaft des Märkischen Boten zusammen. Auch sie benötigten zusätzliche Paddler um vollzählig an den Rennen teilnehmen zu können. Faipaly und Teamgeist ist beim Drachenbootsport ein oberstes Kredo.



Toolbox



[Drucken](#)

Veröffentlicht

23:21:00

am: 11.06.2014

Uhr

von:

/cms_v1/de/Sonstiges/News/Newsmeldung?newsid=9&pdfview=1&printview=1

Spreeteufel